



An alle
Zuchtbuchführer/innen,
Obmänner/ Obfrauen
und Züchter/innen

Innsbruck, am 07.02.2024

FRÜHJAHRSRUNDSCHREIBEN SCHAFZUCHT

TERMINE FRÜHJAHR 2024

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerungstag:	Ort:	Rasse:	Anmeldeschluss:
Sa. 09.03.2024	Lienz	Schafversteigerung alle Rassen	Mo. 19.02.2024
Sa. 16.03.2024	Imst	Bergschafversteigerung	Mo. 26.02.2024
Sa. 23.03.2024	Rotholz	Schafversteigerung alle Rassen	Mo. 04.03.2024

Auftriebsbedingungen für Versteigerungen Bergschafassen:

a.) Männliche Zuchttiere

Die Widder aller Bergschafassen (Tiroler Bergschaf, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf) müssen zwischen dem 01.01.2020 und dem 30.06.2023 geboren sein. Zudem gelten für die einzelnen Rassen folgende Richtwerte für das Mindestgewicht:

- Tiroler Bergschafwidder:
 - Bis 18 Monate 70 kg
 - Von 18 bis 24 Monate 75 kg
 - Über 24 Monate 80 kg
- Tiroler Steinschafwidder 65 kg
- Braune Bergschafwidder (braun, schwarz, gescheckt) 60 kg

Damit ein männliches Tier überhaupt ins Hauptbuch A aufgenommen bzw. versteigert werden kann, muss die Mutter die Anforderungen für eine Widdermutter erfüllen. Diese wurden beim Tiroler Bergschaf und beim Tiroler Steinschaf für alle Tiere, die ab dem 01.01.2020 geboren sind auf FIT mind. 90, und mindest- Exterieurklasse von Ib (2x7 und 3x6) festgelegt. Tiere, die vor diesem Stichtag geboren sind, müssen noch zur Widdermutteranerkennung vorgeführt werden. Braune Bergschafe müssen einen FIT von min. 85 und eine mindest- Exterieurklasse von IIa (2x6 und 3x5) aufweisen, um als Widdermutter anerkannt zu werden. Für die private



Zuchtbucheinstufung können die Widder bis zum 26. Lebensmonat ins Hauptbuch aufgenommen werden.

b.) Weibliche Zuchttiere

Die weiblichen Zuchttiere müssen zwischen dem 01.01.2021 und dem 30.06.2023 geboren sein. Dabei gibt es bei allen Bergschafressen folgende Verkaufskategorien:

- Mit Lamm
 - Sichtbar trächtig
 - Kilbern
 - Zu dieser Kategorie zählen alle Tiere, die bei der Jännerversteigerung ab dem 01.01, bei den März- und Aprilversteigerungen ab dem 01.03 und im Herbst ab dem 01.09. des Vorjahres geboren sind. Für diese Gruppe entfällt die Trächtigkeitgarantie, jedoch müssen diese bis spätestens zur Vollendung des 18. Lebensmonates abgelammt haben.
- Wie auch bei den männlichen Tieren gelten für Kilbern folgende Richtwerte für das Mindestgewicht. Diese sind je nach Rasse wie folgt festgelegt:

➤ Bergschafkilbern	Frühjahr 65 kg Herbst 60 kg
➤ Steinschafkilbern	Frühjahr 60 kg Herbst 55 kg
➤ Braune Bergschafkilbern	Keine Gewichtsbeschränkung

Schafe, die keine sichtbaren Anzeichen einer baldigen Ablammung aufzeigen, werden ausnahmslos nicht zur Versteigerung zugelassen (davon ausgenommen sind Kilbern).

Angabe Deckwidder

!!! Bei allen weiblichen Tieren, die sichtbar trächtig versteigert werden, MUSS ein Deckwidder bei der Versteigerungsanmeldung angegeben werden. Ist der Deckwidder nicht bekannt, muss der Almwidder AT 999.999 (Achtung: im SZ Online nur 999999 eingeben!) anzugeben. Bei Schafen mit Lamm ist die Ablammungsmeldung vor der Versteigerung zu tätigen!!!

Doppelmeldungen

Bei der Rassenausschusssitzung Tiroler Bergschafe vom 08.11.2022 wurde beschlossen, dass im Frühjahr und im Herbst bei den Tiroler Bergschafen die Tiere bei beiden Versteigerungen (Imst und Rotholz) angemeldet werden dürfen. Wird das Tier bei einer der beiden Versteigerungen vermarktet, wird es normal über die Versteigerung abgerechnet und keine Anmeldegebühr verrechnet. Wird ein Tier bei beiden Versteigerungen angemeldet und bei beiden nicht aufgetrieben, wird für die jeweilige Versteigerung eine Anmeldegebühr von € 10,00 in Rechnung gestellt (gesamt € 20,00).



ABSTAMMUNGSSICHERUNG TIROLER BERGSCHAF:

Alle neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Widder werden Gesamt (Vater und Mutter) auf ihre Abstammung überprüft. Bei den Versteigerungstieren werden die € 35,00 dem Verkäufer direkt abgebucht. Bei der Privaten Zuchtbucheinstufung werden die Kosten für Abstammung und Körung nachträglich vom Konto abgebucht.

Die Abstammungsgarantie für Widder, die bei der Versteigerung noch keine OV-Nummer besitzen, beginnt erst 30 Tage nach der Versteigerung. Das heißt, dass erst 30 Tage nach der Versteigerung mit dem gekauften Tier gedeckt werden soll, oder bei sofortiger Belegung bei nicht richtiger Abstammung alle männlichen Tiere geschlachtet werden müssen.

Versteigerungswidder, deren Mütter nach dem 01.01.2017 geboren sind, werden auch mütterlicherseits auf ihre Abstammung überprüft. Die Proben dafür werden, wenn vorhanden aus dem Archiv entnommen. Ansonsten wird der Züchter über die fehlende Gewebeprobe informiert.

NEU: Bei den neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Kilbern wird zukünftig zur Abstammungssicherung eine Gewebeprobe entnommen und diese dann archiviert. Die Kosten dafür trägt der Verkäufer.

ABSTAMMUNGSSICHERUNG GEFÄHRDETE TIERRASSEN:

Zur Versteigerung sowie auch zur privaten Zuchtbucheinstufung bei gefährdeten Schafrassen werden nur Widder zugelassen, bei denen von der Mutter und vom Vater eine Tagblattnummer (Bsp.: OV190126) vorhanden ist. **Der Auftreiber ist selbst dafür verantwortlich, dass diese Proben zeitgerecht eingesendet werden.**

Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder

Die Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder der Rasse Tiroler Bergschaf mit einer Bemuskelungsnote 7 wird vom Land Tirol weiterhin zur Verfügung gestellt. Wir bitten, beim Kauf eines solchen Tieres, das dazu notwendige Formular an Ort und Stelle auszufüllen und abzugeben. Die Förderung beträgt 50 % vom Zuschlagspreis (maximal 200 Euro).

Ankaufsbeihilfe für Zuchtschafe

Die Ankaufsbeihilfe für weibliche Zuchtschafe vom Land Tirol wird auch im heurigen Jahr wieder gewährt. In den Genuss dieser Förderung können alle Züchter kommen, die Mitglied bei der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen sind und einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Betriebsnummer in Tirol bewirtschaften. Die ersteigerten Tiere müssen einen FIT von mind. 100 erreichen und in der Bewertungsnote Typ und Fundament mindestens die Note 6 aufweisen, um für die Ankaufsbeihilfe in Frage zu kommen. Zudem muss der Nettozuschlagspreis € 200,00 betragen. Bei Jungtieren gilt der Zuchtwert des Muttertieres. Für Tiere ab einem FIT Wert von 100 und Bewertungsnote Typ und Fundament mindestens Note 6, wird eine Förderung in der Höhe von € 100,00 gewährt. Das notwendige Formular ist vom Bewirtschafter an Ort und Stelle auszufüllen, zu unterzeichnen und abzugeben.



!!WICHTIGE INFO!!

Laut Beschluss des Rassenausschusses Tiroler Bergschafe vom 19.01.2024, werden die **Tiroler Bergschafe** bei der Versteigerung am **23. März 2024 in Rotholz IN WOLLE VERSTEIGERT**. Alle anderen Rassen werden in der üblichen Art und Weise (Tiroler Steinschafe in Wolle bzw. Braune Bergschafe geschoren) versteigert!

Zeiteinteilung Bergschafversteigerung 16.03.2024 Imst

ACHTUNG: NEUER ABLAUF!!!

07:30 Uhr	Auftriebsende für alle Tiere
08:00 Uhr	Beginn der Klassifizierung der weiblichen und männlichen Tieren Bei den männlichen Tieren – gestaffelt nach Katalognummern
Anschließend ca. 11:30 Uhr	Private Zuchtbucheinstufung und Vorführung der Versteigerungstiere Beginn der Versteigerung

Zeiteinteilung Schaf- und Ziegenversteigerung alle Rassen 23.03.2024 Rotholz

Ziegen	07:30 Uhr 10:00 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung Versteigerung
Steinschafe	08:30 Uhr 11:30 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung Beginn der Versteigerung
Braunes Bergschaf	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung Beginn der Versteigerung
Fleischschafe	12:00 Uhr 14:00 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung Beginn der Versteigerung
Tiroler Bergschaf	12:00 Uhr 14:15 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung Versteigerungsbeginn

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

Thomas Grießer e.h.
Obmann

Martin Prader e.h.
Geschäftsführer